

berühmtesten unter den nordischen Geschichtschreibern, † 1240). Seine Geschichte geht bis 1177. Die neuesten Herausgeber haben Fortsetzungen von anderen hinzugefügt. Die schwedische Geschichte ist an alten Quellen die ärmste; selbst die wichtigste, *Histor. Suecorum Gothorumque per Ericum Olai* ist aus dem 13ten Jahrhundert.

Ueber die Thaten der Normänner im Auslande sind viele Quellen in Andr. Duchesne *historiae Normannorum scriptores antiqui, res ab illis per Galliam, Angliam, Apuliam etc. et Orientem gestas explicantes ab ann. 838—1220.*

Für die russische Geschichte haben wir vom Ende des 11ten Jahrhunderts an eine ununterbrochene Reihe von Chronisten bis ins 17te Jahrhundert. An ihrer Spitze steht der ehrwürdige Nestor, Mönch in dem kiow'schen Kloster Peczera (geboren 1056), dessen Annalen der treffliche August Ludwig Schläger aus der slavonischen Ursprache übersezt und kritisch beleuchtet hat (Göttingen, 1802 bis 1805). Nestor ist zuerst vom Abte Sylvester, alsdann von mehreren Ungenannten bis 1203 fortgesetzt worden.

H. Die Geschichte der Slaven und Wenden, von welcher auch die meisten teutschen Chroniken Nachricht geben — erzählt eigens das *chronicon Slavorum Helmoldi, cum contin. Arnoldi. Lubec. bis 1209.* Auch verdienen Anon. *annales Slavici* in Lidenbrog's S. Erwähnung.

Für die böhmischen und mährischen Geschichten insbesondere sind die Quellen gesammelt in *M. Freheri ser. rer. Bohem. und F. M. Pelzel et J. Dobrowsky script. Bohem.*; auch in Dobner's *monum. histor. Bohemiae nusquam anteh. ed. Pragae 1764 bis 1786.* Die älteste böhmische Chronik ist die von Cosmas, Domherrn in Prag, † 1125, welche Andere fortsetzten. Der übrigen namentlich zu gedenken, würde für unseren Zweck zu weitläufig seyn.

Die polnischen Geschichtsquellen sind in verschiedenen Sammlungen vorhanden, als: *Pistorii Polon. histor. corpus. Dogiel cod. dipl. regn. Polon. et magniduc. Lithuan. Mizler a Colof Collect. omn. historia-rum Poloniae et Lithuaniae, u. m. a.* Der älteste polnische Geschichtschreiber ist Vincent Kadlubek, B. v. Krafau, † 1226.

Aus den späteren verdienen zumal Joh. *Duglossi de Niedzielsko* (Kanonikus zu Krafau, † 1480) *hist. Polon.* und Mart. *Cromeri* (königl. Secr. † 1389) *de orig. et rebus gestis Polonorum* besondere Erwähnung. Die